Anmeldung

☐ Ich melde mich verbindlich für die Einweihung und den Festakt am 9. November um 17 Uhr an.

Ich komme mit ..... Person/-en.

☐ Ich melde mich verbindlich für nachfolgende Autorenlesung/-en an.

☐ **25. Januar 2017, 17 Uhr**
☐ **1. März 2017, 17 Uhr**
☐ **26. April 2017, 18 Uhr**
☐ **28. Juni 2017, 18 Uhr**

Ich komme mit ..... Person/en.

Meine Anschrift:

Name .....
Vorname .....
Straße .....
PLZ .....
Ort .....
E-Mail .....
Telefon .....

Helfen Sie uns mit einer einmaligen Spende oder noch besser: Werden Sie Mitglied im Förderkreis.

Mit Ihrer Hilfe wird es uns auch weiterhin gelingen, dieses wertvolle historische Erbe für zukünftige Generationen zu bewahren und als lebendigen Bestandteil modernen urbanen Lebens im Münchner Westen zu erhalten.

Dafür danken wir Ihnen schon heute!

Andreas Ellmaier, Vorsitzender
Willi Fries, Prof. Dr. Wittmann, Stellv. Vorsitzende

Fördermitgliedsantrag

☐ Ich werde Mitglied im BBV-Kreis zum Mindestbeitrag von nur 21 Euro im Kalenderjahr.

☐ Ich habe eine einmalige Spende in Höhe von _____ Euro zur Unterstützung der Vereinszwecke auf das BBV-Vereinskonto überwiesen und bitte um die Zusendung einer Spendenbescheinigung.

☐ Ich bin bereits Mitglied im BBV-Förderkreis und will meine Anschrift berichtigen.

☐ Ich bin bereits Mitglied im BBV-Förderkreis und will meine E-Mail-Adresse mitteilen, damit ich in Zukunft auch kurzfristig auf Veranstaltungen hingewiesen werden kann.

Datum: _____

Unterschrift: _____

VEREIN DER FREUNDE
SCHLOSS BLUTENBURG E.V.

Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV)
Vorsitzender Andreas Ellmaier
Schloss Blutenburg
Seldweg 15
81247 München
Tel.: 089 / 811 31 32
info@blutenburgverein.de
www.blutenburgverein.de

Stadtsparkasse München
IBAN: DE85 7015 0000 0051 1033 80
BIC: SSKMDEMM

Bitte denken Sie daran, bei Überweisungen an den BBV immer den "Zweck" anzugeben. Dies erleichtert uns die Zuordnung.
Danke!

Der Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV) ist seit 6. März 1975 und zuletzt wieder am 3. Juni 2013 vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind deshalb steuerlich absetzbar. Bis 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Zuwendungsbestätigung. Bei größeren Beträgen erhalten Sie auf Wunsch eine eigene Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Titelfoto: Blanka Wilchfort

copyright 2016 artsnact • Gestaltung aus Leidenschaft • www.artsnact.de

VEREIN DER FREUNDE
SCHLOSS BLUTENBURG E.V.

EINLADUNG

Einweihung und Festakt
am 9. November
um 17 Uhr
Pfarrkirche Leiden Christi

"Gebeugter leerer Stuhl"
von Marlies Poss und Blanka Wilchfort

Gestiftet vom
Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V., BBV



Programm

Klarinette und Geige
vom Musikforum Blutenburg
–
Begrüßung durch **Andreas Ellmaier**, BBV
–
Ansprache
von Pfarrer **Klaus Günter Stahlschmidt**,
Pfarrei Leiden Christi
–
Musik
–
Festvortrag
von **Prof. Dr. Michael Wolffsohn**
–
Musik
–
Die Künstlerinnen **Prof. Marlies Poss** und
Blanka Wilchfort im Dialog
–
Musik



Zum Kunstwerk:
Mit dem Kunstwerk wird an der Pfarrkirche Leiden Christi ein Symbol der Erinnerung, ein Zeichen des Anstoßes und ein Denkzeichen in Obermenzing gesetzt. Die Krümmung des Stuhls, die Schieflage der einstigen - nunmehr leeren Sitzfläche symbolisiert, dass die in Obermenzing beheimateten jüdischen Bürgerinnen und Bürger nach der Vertreibung hier keinen Sitz bzw. keinen Platz mehr hatten.
Dem Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV) ist es ein großes Anliegen, das stets im Bewusstesein unserer Bürgerinnen und Bürger wach zu halten. Deshalb hat der Vorstand die Initiative sehr gerne aufgegriffen und das Kunstwerk der Obermenzinger Bevölkerung gestiftet.

Die Autorenlesungen:
Die Lesungen am „Gebeugten leeren Stuhl“ sind als Beitrag zu 1200 Jahre Menzing Duo in 2017 zu sehen. Die Gäste werden gebeten, ihren eigenen Stuhl von zu Hause mitzubringen.

- **25. Januar 2017 um 17 Uhr** mit dem Kulturforum West
- **1. März 2017 um 17 Uhr** mit Susanna Bummel-Vohland sowie Dr. Uwe Kullnick
- **26. April 2017 um 18 Uhr** mit Prof. Dr. Michael Wolffsohn
- **28. Juni 2017 um 18 Uhr** mit Wolfgang Knittel

Die Künstlerinnen:



Prof. Marlies Poss geb. in Suckow/Parchim, aufgewachsen in Hamburg. Studium an der Hochschule für Gestaltung in Ulm, Abschluss Diplom Industrie-Designerin. Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München, Abschluss im Fach Kunsterziehung. Lehraufträge an der Akademie der Bildenden Künste in München, der Helwan Universität in Kairo/Ägypten, der Universidad Nacional Autónoma de México City, der Staatliche Akademie der Künste Tbilissi/Georgien, der Hochschule München und der Universitatea de Vest Timisoara/Rumänien. Zahlreiche Ausstellungen u. a. in Berlin, Hamburg, Kassel, Ägypten, Mexico, Griechenland, Kongo, Vietnam, Georgien, Israel. Öffentliche und private Ankäufe. Mitglied der Künstlergruppe AproPo. Pasinger Kunstpreis 2006, Kunstpreis Bad Wörishofen 2007. Professorin Marlies Poss lebt und arbeitet in Obermenzing.



Blanka Wilchfort, Bildhauerin,1947 in Stuttgart geboren, in München aufgewachsen; 1968 - 1977 Studium Philosophie/Psychologie in Zürich, Toronto, Regensburg, Abschluss mit Diplom; 1984 – 1990, Studium der freien Kunst, an Akademie der Bildenden Künste, München, Abschluss mit Diplom; bis dato freiberufliches bildhauerisches Schaffen in München; Thematische Auseinandersetzung mit menschlichen Zustandsformen und Veränderungsprozessen in abstrakt- figürlichen Darstellungen; Verwendung unterschiedlicher Materialien, bevorzugt Ton und Bronze. Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland, Museumsankäufe, Auftragsarbeiten, Projektbeteiligungen mit Installationen im Münchner Westen mit der Künstlergruppe AproPO. Werke im öffentlichen Raum München: Bronzetafel mit Portrait von Schalom Ben - Chorin an dessen Geburtshaus; Leere Stühle in Zusammenarbeit mit Marlies Poss: „Aufrechter Stuhl“ in Gräfelfing, „Leerer Stuhl“ in Pasing und “Gebeugter leerer Stuhl” in Obermenzing.

Die Autoren:



Prof. Dr. Michael Wolffsohn (Prof. i.R. der Bundeswehruniversität München) ist einer der führenden Experten für die Analyse internationaler Politik und nicht zuletzt die Beziehungen zwischen Deutschen und Juden auf staatlicher, politischer, wirtschaftlicher und religiöser Ebene. Er schrieb u.a. „Wem gehört das Heilige Land?“ 13. Auflage 2016; „Zum Weltfrieden“; „Zivilcourage, Wie der Staat seine Bürger im Stich lässt“ (2016).



Dr. Uwe Kullnick schreibt Romane, Erzählungen (World Stories), Kinder- und All-Age-Bücher, medizinische Sachbücher sowie Hörspiele, Essays und Kolumnen. Er gibt die Literaturmagazine JOURNAL und LITERÁBILES, sowie eine jährliche Anthologie heraus. Dr. Kullnick ist Präsident des Freien Deutschen Autorenverbandes FDA, leitet den FDA Bayern, gründete 2015 das Literatur Radio Bayern und führt erfolgreich dessen „Kanal FDA“. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit ist er als Journalist, Radiosprecher und Blogger tätig. 2011 erhielt er den Haidhauser Werkstattpreis.



Susanna Bummel-Vohland, geboren in Buenos Aires, ist Vizepräsidentin und Jugendbeauftragte des Freien Deutschen Autorenverbandes (FDA), Lyrik-Redakteurin des Podcast Literatur Radio Bayern FDA, außerdem ist sie Vizepräsidentin des FDA Landesverbands Bayern. Die Volljuristin (LMU) promoviert an der Universität Salzburg in Völkerrecht und Rechtsphilosophie. Die Autorin ist in zahlreichen Anthologien zu finden, zwei Essay-Bände sind Work in Progress. Die Essayistin und Lyrikerin lebt und arbeitet in München.



Wolfgang Knittel 1950 in München geboren; 1969 – 1975 Studium an der LMU München (Romanistik, Altphilologie); 1976 – 2007 Gymnasiallehrer (davon 1993 – 2000 in Italien) seither freischaffender Autor; 3 Veröffentlichungen (Gedichtbände): beiZeiten (BoD 2012), Borkenrisse (BoD 2013), Fermate (BoD 2015, 2. Auflage 2016); seit 2016 Mitglied im FDA (Freier Deutscher Autorenverband).